

Übersicht der Kopp-Verfahren und die relevanten Gefahrenstoffe

Quelle 1: Richtlinie über die Verwendung von Gefahrenstoffen in Elektroapparaten/Elektronik (RoHS) 2002/95/EG.
 Quelle 2: Liste für deklarationspflichtige Stoffe im Automobilbau gemäss VDA 232 – 101

Hinweis: RoHS-Konforme Schichten/Nachbehandlungen sind grün markiert, nicht konforme orange.

Deckschicht	Nachbehandlung	RoHS	232	V-Nr.	Inhaltsstoff	V-E	G/R	IMDS – Nummer(n)	Akt.
Kupfer	-	OK	Nein	-	-	-	-	736943-3 Kupfer	-
Nickel	-	OK	Ja	61	Nickel	D	C ₃	114806927-2 Nickel halbglanz	IMDS-Nr
Zinn	-	OK	Nein	-	-	-	-	756885-4 Zinn	IMDS-Nr
Silber	-	OK	Nein	-	-	-	-	757767-1 Silber	-
Zink	blau passiviert	OK	Nein	-	Chrom(III)	-	-	213570-7 900924-5 Zink Passivierung blau/transpar.	IMDS-Nr IMDS-Nr
	gelb chromatiert	Nein	Ja	34	Chrom(VI)	D	C ₂	213570-7 899343-5 Zink Chromatierung gelb	IMDS-Nr IMDS-Nr
	schwarz chromatiert	Nein	Ja	34	Chrom(VI)	D	C ₂	213570-7 899586-5 Zink Chromatierung schwarz	IMDS-Nr IMDS-Nr

Legende: RoHS = Gemäss RL 2002/95/EG zugelassen (OK) bzw. nicht mehr zugelassen ab 1.7.0A Akt. = aktualisiert geg. Vorversion
 232 = Enthalten in der Gefahrenstoffliste (ja/nein) V-E = VDA-Einstufung
 V-Nr. = Index-Nr. auf der VDA-Liste 232-101 G/R = Gefahren bzw. Risiken



Bitte bestellen Sie eindeutig konforme oder nicht konforme Schichten. Die Verantwortung der Wahl liegt beim Produktehersteller!

Für alle Verfahren gilt:
 Zusätzliche Nachbehandlungen wie Anlaufschutz, Dewatering, Gleitmittel, Versiegelungen etc., müssen im Einzelfall auf Konformität abgeklärt werden.